



# Protokoll

zum

## Kreistag und Jugendkreistag 2011

TT-Kreis : **Bayreuth**  
Datum : **19. Mai 2011**  
Ort : **im Gasthof „Schwenk“ – Pottensteiner Straße 12, Bayreuth**  
Beginn : **19:30 Uhr**  
Ende : **22:30 Uhr**

### TOP 1: Begrüßung

Kreisvorsitzender Roland Zölch begrüßte alle Vertreter der Vereine des TT-Kreises Bayreuth/Kulmbach. Ein herzlicher Gruß galt dem Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller. Ebenso herzlich begrüßt der KV die Ehrengäste, die Sportkameraden Wolfgang Behrndt vom POST SV Kulmbach und Georg Kraft vom TTC Creußen.

Als neue Abteilungsleiter begrüßte der KV Uwe Crass von Seybothenreuth (vormals SC Emtmannsberg), der Reiner Sengenberger nach 28 Jahren ablöste und Christopher Schröder vom SV Heinersreuth.

### TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung

KV Roland Zölch stellte fest, dass alle Vereine ordnungsgemäß per e-mail geladen wurden. Gegen die Änderung der Tagesordnung (Punkt 5 - **neu: 5a Kreisjugendtag mit Neuwahl, 5b Bericht des Kreisvorsitzenden**) bestanden keine Einwendungen.

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellen der anwesenden Vereine
4. Memento
- 5a) Kreisjugendtag mit Neuwahl
- 5b) Bericht des Kreisvorsitzenden
6. Bericht des Bezirksvorsitzenden/-vertreter
7. Ehrungen
8. Berichte der Fachwarte
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

### **TOP 3: Festellen der anwesenden Vereine**

KV Zölch stelle fest, welche Vereine ihre Anwesenheit noch nicht dokumentiert haben. KV Zölch wies auf die wichtigen und evtl. abstimmungsbedingten Anträge hin und bat die Vereinsvertreter erst nachdem die Sitzung ordnungsgemäß geschlossen wurde, den Kreistag zu verlassen.

Keinen Vereinsvertreter hatte der Post SV Bayreuth entsandt, allerdings nimmt keine Mannschaft des Vereins am Spielbetrieb teil. Der BGV Gollenbach-Plösen und der TSV Kirchenlaibach hatten ebenfalls keinen Vereinsvertreter zum Kreistag entsandt.

### **TOP 4: Memento**

Die Vereinsvertreter gedachten der Verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder des zurückliegenden Jahres.

### **TOP 5a:**

#### **Kreisjugendtag mit Neuwahl und Bericht des Kreisjugendwartes Axel Schuberth**

Kreisjugendwart Axel Schuberth berichtete über die abgelaufene Saison, neben erfreulichen Erlebnissen sei es nach wie vor dringend notwendig, mehr Jugendliche für den TT-Sport zu begeistern. Durch intensive Werbung bzw. Förderung der Jugend solle dem Rückgang bei der Turnierbeteiligung begegnet werden. Dem Vorschlag, die Jugendturniere am Sonntagnachmittag auszurichten, sollte näher getreten werden. Von den Vereinsvertretern wird dies als sinnvolle Möglichkeit mehr Teilnehmer zu erreichen, angesehen.

Gerd Radue vom TTC Mainleus sprach die nicht befriedigende Organisation der Kreiseinzelmeisterschaft in der abgelaufenen Saison an und bat nochmals um Nachsicht.

Zur Ligeneinteilung der Jugend in der kommenden Saison informierte Axel Schuberth die Vereine, dass auch in der neuen Saison keine Mädchen-Kreisliga zustande kommen wird. Die zwei Mädchen-Mannschaften Mainleus und Wonsees spielen derzeit bei den Jungen mit.

Axel Schuberth wurde wiederum als Kreisjugendwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **TOP 5b: Bericht des Kreisvorsitzenden Roland Zölch**

KV Roland Zölch stellte seinem Vortrag die Ergebnisse der Damen-, Herren- und Jugendmannschaften der Vereine aus dem TT-Kreis BT/KU, die mit Mannschaften in den höheren Ligen vertreten sind, voran. Er informierte kurz über den Ergebnisstand nach Ende der Saison 2010/2011. Er bat um Nachsicht, dass er wegen der umfangreichen Tagesordnung auf die ausführliche Darstellung der Ergebnisse verzichtet.

Aus dem Spielbetrieb der Kreisligen gab es Folgendes zu berichten:

34 der gemeldeten 36 Vereine kämpften in den Kreisligen um Punkte. Die insgesamt 100 Mannschaften gliederten sich wie folgt auf:

69 Herrenmannschaften  
31 Jungenmannschaften

Bedauerlicherweise nahmen keine Damen- und keine Mädchenmannschaften auf Kreisebene am Spielbetrieb teil.

Von den insgesamt 1078 Aktiven sind 917 männliche und 161 weibliche Mitglieder.

Roland Zölch dankte bei dieser Gelegenheit allen Spielerinnen und Spielern, die auf Kreisebene spielten, aber auch den Sportlern und Sportlerinnen, die den Kreis Bayreuth/Kulmbach auf Oberfranken- und Bayern-Ebene vertreten haben. Für die Saison 2011/2012 wünschte er allen den erhofften Erfolg.

KV Zölch gratulierte allen Meistermannschaften.

Zur allgemeinen Entwicklung des TT-Sportes im Kreis Bayreuth/Kulmbach musste der Kreisvorsitzende feststellen, dass sich der negative Trend fortsetzt. Roland Zölch appellierte an alle Teilnehmer des Kreistages, der Abwärtsbewegung unserer Sportart entgegen zu wirken. Er beschwor alle Verantwortlichen, gerade in der Jugendarbeit Engagement und Einsatz zu zeigen. Möglichkeiten böten sich bei jedem Verein an, z.B. Angebote an die Eltern, mit ihren Kindern zum Probetraining zu kommen. Er bat die Abteilungsleiter, neue Ideen zu entwickeln und auszuprobieren. Für eine positive Entwicklung eines Vereins seien nach wie vor die Jugendarbeit und die mini-Meisterschaften, aber auch neue Turnierformen könnten ein geeignetes Mittel sein.

KV Zölch stellte fest, dass die mini-Meisterschaften nur von sehr wenigen Vereinen durchgeführt werden. Auch wenn keine Jugend am Spielbetrieb teilnehme sei dies noch lange kein Grund, die mini-Meisterschaften zu vernachlässigen. Er gab den Abteilungsleitern bzw. Vereinsverantwortlichen mit auf den Weg zu bedenken, dass sie Verantwortung tragen und sich dieser Verantwortung auch stellen müssen.

Auch er als Kreisvorsitzender sehe es als seine Pflicht an auf sinnvolle Ideen hinzuweisen, nachdem er durch seine Wahl zum Kreisvorsitzenden sowohl den Sportkameraden, aber auch dem BTTV verpflichtet ist.

KV Zölch sprach in Zusammenhang mit dem TTR-Wert die Turnier-Teilnahme an. Es sei festzustellen, dass manche Spieler ihre Turnierteilnahme, insbesondere auf Bezirksebene, vor dem Hintergrund des neu eingeführten TTR-Wertes entscheiden. Erfreulicherweise konnten auf Kreisebene trotzdem ordentliche Teilnehmerzahlen verzeichnet werden. Er bedankte sich bei allen Veranstaltern und besonders beim FW Einzelsport, Alexander Herzing, für das angenehme Miteinander.

Der Versand der Turnierinformationen über e-mail habe sich als sehr zweckmäßig erwiesen, er bitte allerdings bei Änderungen von Adressen um entsprechende Nachricht.

Abschließend stellte Roland Zölch fest, dass die TTR-Wertung, bei der sicherlich die eine oder andere Änderung vom BTTV noch vorgenommen werden müsse, insgesamt eine übersichtliche Beurteilung darstelle.

Roland Zölch sprach die angenehme Zusammenarbeit mit dem BTTV, besonders mit Nils Rack und dem geschäftsführenden Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller an. Sein weiterer Dank galt den Stadt- und Kreisverwaltungen für die Unterstützung.

Der KV dankte **allen** Fachwarten:

- für den exzellenten Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison
- für das großartige und außerordentliche Engagement in den vergangenen vier Jahren.

Roland Zölch freute sich, dass – nachdem heute Neuwahlen anstehen – fast alle Personen, die im Kreis Verantwortung tragen, sich auch für die kommenden vier Jahre zur Wahl stellen bzw. weiter als berufene Mitglieder mitarbeiten wollen.

Nachdem sich der bisherige stv. Vorsitzende und Fachwart Kasse, Klaus Bodenschlägel und die Spielleiterin und Schiedsrichterbmännin Gisela Irrgang nicht mehr zur Verfügung stellten, galt beiden ein ganz herzliches „danke“ für die vielen Jahre guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Sein ganz besonderer Dank für die hervorragende und harmonische Zusammenarbeit galt den Abteilungsleitern und Vorständen aller TT-Vereine im Kreis Bayreuth/Kulmbach. Kleinere Unstimmigkeiten konnten meist zügig ausgeräumt werden.

Roland Zölch dankte weiterhin allen Sportlerinnen und Sportlern bzw. allen Personen, die sich ehrenamtlich für den Tischtennissport im Kreis Bayreuth/Kulmbach einsetzen.

KV Zölch berichtete weiter, dass alle notwendigen Bezirkssitzungen von den zuständigen Fachwarten und dem Kreisvorsitzenden besucht wurden.

Roland Zölch dankte für die Aufmerksamkeit und verzichtete wegen der anstehenden Neuwahlen auf weitere Ausführungen.

## **TOP 6: Bericht vom Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller**

Bezirksvorsitzender Hartmut Müller bedankte sich für die Einladung. Er dankte dem Kreisvorstand und den Vereinsvertretern des TT-Kreises BT/KU. Einen ebenso herzlichen Dank sprach er an alle Aktiven aus und freute sich, dass die Saison 2010/2011 erfolgreich durchgeführt werden konnte.

**Der Bezirksvorsitzende nahm für den BTTV folgende Ehrungen vor:**

### **Verdienstnadel des BTTV in Silber an**

(mind. 10 Jahre Vorsitzender bzw. Abteilungsleiter von TT-Vereinen)

**Horst Zöllner, TSV Mistelbach**

### **Ehrennadel des BTTV in Gold**

(mind. 20 Jahre Vorsitzender bzw. Abteilungsleiter von TT-Vereinen)

**Klaus Bodenschlägel, TTC Rugendorf**

**Andreas Hümmer, SV Kirchahorn**

**Wolfgang Koch, TTC Creußen**

### **Ehrennadel in Silber**

(Mitarbeiter des BTTV für mind. 10 Jahre Tätigkeit)

**Angelika Pfaffenberger, SV Mistelgau (Fachwart Breitensport und Vereinservice)**

**Für den BLSV wurden folgende Ehrungen vorgenommen:**

### **Ehrennadel in Silber**

**Gerhard Nidetzky, TTC Willmersreuth**

**Alexander Herzing, TSV Obernsees**

Hartmut Müller gratulierte allen Geehrten sehr herzlich und dankte für ihr Engagement.

Der Bezirksvorsitzende gratulierte der Siegermannschaft TSV Donndorf/Eckersdorf der Bezirksliga III Bayreuth/Fichtelgebirge.

Rege Diskussion entzündete sich an der TTR-Liste. Hartmut Müller musste feststellen, dass die Unzufriedenheit über diese Neuregelung in allen Kreisen zu heftigen Debatten führt. Vor allem die Verquickung von Mannschaftssport und Einzelergebnissen wirke sich äußerst ungünstig aus, sinnvoll wäre eine Punkttrennung. Axel Schuberth schlug vor, die Punkte bei Einzelturnieren nur als Quote einfließen zu lassen.

Hartmut Müller wies auf die Pflicht zur Teilnahme am Bezirkstag hin, gleichzeitig erging Einladung zum 11. Juni 2011 um 14:00 Uhr in der Kordigasthalle Altenkunstadt.

Klaus Bodenschlägel stellte den Antrag, die Rahmenbedingungen zu ändern wegen des äußerst ungünstigen Termins des Bezirkstages, der auf den Pfingstsonntag falle.

Die Pflicht zur Teilnahme am Bezirkstag wurde von mehreren Vereinsvertretern, die keine Mannschaft in der Bezirksliga gemeldet haben, kritisiert. Nach Aussage von Hartmut Müller ist dies in der Satzung so vorgesehen. Gerhard Nidetzky stellte den Antrag auf Satzungsänderung für den Bezirkstag 2011.

Rainer Leichauer gab zu bedenken, dass es keine Wahlpflicht, sondern nur ein freies Wahlrecht gäbe und seines Erachtens müsste einem Einspruch gegen die Wahlpflicht stattgegeben werden. Dem setzte Hartmut Müller entgegen, dass einem solchen Einspruch nicht stattgegeben würde (ohne weitere Begründung).

Weiter sprach er den Terminplan 2011 an; Er erinnerte daran, dass die Spielverbote grundsätzlich zu beachten seien. Es würden noch Ausrichter für Bezirksveranstaltungen gesucht.

Zu den Kreisranglistenturnieren konnte er mitteilen, dass auch zukünftig zwei Veranstaltungen durchgeführt werden.

Angesprochen wurden die Probleme bei der Ausbildung beim Bezirkskader.

Klaus Bodenschlägel teilte mit, dass in den Herbstferien ein Übungsleiterlehrgang beim TTC Rugendorf geplant sei.

Die **Doppelspielberechtigung für Jugendliche** muss nur bei Vereinswechsel neu beantragt werden, ansonsten reicht eine einmalige Beantragung.

KV Zölch bedankte sich bei Hartmut Müller.

## TOP 7: Ehrungen

KV Zölch nahm folgende Ehrungen der **Mannschaftsmeister auf Kreisebene** vor:

1. Kreisliga Herren	TSV Obernsees
2. Kreisliga Nord Herren	ATS Kulmbach II
2. Kreisliga Süd Herren	TTC Creußen III
3. Kreisliga Nord Herren	SpVgg Wonsees
3. Kreisliga Süd Herren	SV Heinersreuth II
4. Kreisliga Nord Herren	TSV Bischofsgrün II
4. Kreisliga Süd Herren	SV Seybothenreuth

1. Kreisliga Jungen	SC Altenplos
2. Kreisliga Jungen	TTC Creußen
3. Kreisliga Jungen Nord	TTC Rugendorf II
3. Kreisliga Jungen Süd	SV Heinersreuth III

## Pokal

Herren	TSV Obernsees
Damen	nicht besetzt
Jungen	SC Altenplos
Mädchen	nicht besetzt

## Senioren

Herren Ü 40	SV Mistelgau
Senioren Ü 60	TSV Donndorf-Eckersdorf

## MM Schülerinnen/Schüler

Schüler A	SV Heinersreuth
Schüler B	TTC Rugendorf
Schülerinnen A	TSV Thurnau
Schülerinnen B	TTC Mainleus

## Den Ehrenkrug des Kreises

für aktive Spieler ab Geburtsjahrgang 1936  
überreichte der KV mit guten Wünschen an

**Wolfgang Behrndt vom Post-SV Kulmbach**

**Georg Kraft vom TTC Creußen**

**Verabschiedet wurden die Fachwarte Gisela Irrgang und Klaus Bodenschlägel. Der KV dankte für das jahrelange Engagement und die stets angenehme Zusammenarbeit.**

## **TOP 8: Berichte der Fachwarte**

Die Fachwarte waren mit der abgelaufenen Saison zufrieden und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Insgesamt waren keine größeren Probleme zu bewältigen, das gute und zumeist faire Miteinander wurde von den Fachwarten herausgestellt.

**Fachwart Gerhard Nidetzky verteilte auch in diesem Jahr seinen umfangreichen Bericht in schriftlicher Form an alle Anwesenden. Dies hat sich als äußerst zweckmäßig herausgestellt und wird von allen Vereinen sehr begrüßt. Gerhard Nidetzky hatte wiederum detailliert, übersichtlich und ausführlich alle wichtigen Punkte zusammengestellt. Es wird allen Vereinen empfohlen, diese Hinweise in der Abteilung bzw. dem Verein zu verteilen, sodass alle Spieler über die erforderlichen Informationen verfügen.**

**(Der Bericht wird als Anlage 1 zusammen mit diesem Protokoll veröffentlicht.)**

Nach Abschluss seiner Ausführungen sicherte Fachwart Nidetzky allen Vereinen – wie bisher auch - jegliche ihm mögliche Hilfe zu.

Der Vertreter des FC Bayreuth berichtete von Problemen in der abgelaufenen Saison bei Spielverlegungen. Weitere Vereinsvertreter (u.a. TTC Rugendorf) sehen Schwierigkeiten in der Koordination zwischen Kreisligen und höheren Ligen bei der Terminierung der einzelnen Spielpläne; im Besonderen in der Problematik durch den Ganzjahresspielplan des Kreises.

Der FC Bayreuth bat zu bedenken, dass bei den Spielplänen berücksichtigt werden sollte, dass viele Vereine in den Ferien nicht ihr Spiellokal nutzen könnten und daher Spiele bereits kurz nach Schulbeginn äußerst ungünstig seien (Spielbeginn eine Woche nach Ferienende!).

Der Vertreter des SV Heinersreuth, Christopher Schröder, stellte den Antrag die „Winterpause“ zu verkürzen.

Weitere Anfragen wegen längerer Spielpausen zwischen den Punktspielen wurden von Gerhard Nidetzky mit Ferien, Sperrterminen und Spezialwünschen von Vereinen begründet.

Christopher Schröder, SV Heinersreuth fragte an, ob und wie die TTR-Punkte bei einer Jugendfreigabe gewertet werden.

Für die Jugendfreigabe ist in der Saison 2011/2012 Stichtag 1.1.1996. Ausnahme ist nur mit entsprechender Begründung möglich.

Gerhard Nidetzky bat Hartmut Müller sich dafür einzusetzen, dass der Bezirk die Relegationsergebnisse bei der Ligeneinteilung berücksichtigen möge.

Diskutiert wurde die Installierung einer Liga mit 4er-Mannschaften in der Saison 2011/2012. Die Vereine wurden gebeten, bis 26. Mai 2011 eine verbindliche Meldung abzugeben. Zu berücksichtigen sei auf jeden Fall, dass bei einem Aufstieg in eine höhere Liga grundsätzlich 6 Spieler notwendig seien.

Roland Zölch dankte Gerhard Nidetzky für sein vorbildliches Engagement und seinen mustergültigen Einsatz.

Axel Herrmannsdörfer berichtete über die Schwierigkeiten bei der Umstellung auf die neue Homepage, die mit Vorgaben des Bezirkes äußerst umfangreich und arbeitsintensiv vorstatten ging.

Für den Seniorensport machte Roland Zölch Werbung und bat alle Aktiven um mehr Engagement. Die Teilnahme bei der Senioreneinzelmeisterschaft war sehr erfreulich.

Horst Zwing berichtete über eine problemlose Saison und ein gutes Miteinander der Vereine.

Karin Zwing berichtete über den Schulsport, die Vereine sollten mehr auf die Schulen und Lehrer zugehen.

### **TOP 9: Entlastung des Kassenwartes**

Bezirksrevisor Robert Görlich bescheinigte dem Kassenwart Klaus Bodenschlägel einwandfreie und korrekte Kassenführung – die Entlastung durch den Kreistag erfolgte einstimmig. Klaus Bodenschlägel bedankte sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger eine glückliche Hand.

### **TOP 10: Neuwahlen**

#### **Die Neuwahlen der Kreisvorstandschaft ergaben folgendes Ergebnis:**

Kreisvorsitzender	Roland Zölch
Kreissportwart	Gerhard Nidetzky
Kreiskassenwart	Daniel Geßenich
Kreisfachwart Öffentlichkeitsarbeit	Axel Herrmannsdörfer
Kreisfachwart Vereinesservice	Angelika Pfaffenberger
Kreisjugendwart	Axel Schubert

#### **Vom Kreisvorstand wurden berufen:**

Kreisfachwart Mannschaftssport	Gerhard Nidetzky
Kreisfachwart Einzelsport	Alexander Herzing
Kreisfachwart Jugend-Einzelsport	Axel Schubert
Kreisfachwart Jugend-Mannschaftssport	Axel Schubert
Kreispressewart	Nils Goeritz
Kreisschiedsrichterobmann	Alexander Herzing
Kreisfachwart Seniorensport	Joachim Senftleben
Kreisfachwart Neue Medien	Axel Herrmannsdörfer
Kreisfachwart Schulsport	Karin Zwing
Kreisarchivar	Roland Zölch
Kreisfachwart Breitensport	Angelika Pfaffenberger
Kreisfachwart Ehrungen	Roland Zölch
Kreisschriftführerin	Heidmarie Zahner

#### Kreispielleiter:

1. Kreisliga Herren	Uwe Loser
2. Kreisliga Herren Nord + Süd	Joachim Senftleben
3. Kreisliga Herren Nord + Süd	Alexander Herzing
4. Kreisliga Herren Nord + Süd	Axel Herrmannsdörfer
1. Kreisliga Jungen Nord + Süd	Horst Zwing
2. Kreisliga Jungen Nord + Süd	Horst Zwing
3. Kreisliga Jungen Nord + Süd	Horst Zwing
Pokal (Da./He./Ju./Mä.)	Gerhard Nidetzky

Stv. Vorsitzender	Daniel Geßenich
-------------------	-----------------



## **TOP 11: Verschiedenes**

Gerd Sell vom TSV Thurnau fragte beim Bezirksvertreter an, warum Startgebühren bei Relegationsspielen verlangt werden. Hier wurde die Auskunft erteilt, dass diese nicht verlangt werden müssten bzw. die Relegationsmodalitäten jede Ebene für sich entscheiden könne.

Allen Teilnehmern des Kreistages dankte der KV Roland Zölch für den angenehmen Ablauf der Veranstaltung und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Neuenmarkt, den 27. August 2011

Heidemarie Zahner

Rita Kunzelmann

# Infos des Kreis-Sportwartes zum Kreistag am 19. Mai 2011

## Allgemein:

Nachdem ich mich beim letzten Kreistag nicht unbedingt bei allen Vereinen bedankt habe für die gute Zusammenarbeit, kann ich das dieses Jahr aber uneingeschränkt tun. Nachdem ich den Post SV Kulmbach und den Reiner Leichauer im letzten Jahr sehr kritisiert habe, möchte ich dieses mal herausstellen, dass der Reiner nun alles sehr vorbildlich – vor allem alle Eingaben immer als erster schon am ersten Tag als es möglich war, gemacht hat. Wenns denn jeder immer so machen würde, könnte man sich viel unnötige Arbeit und Ärger ersparen.

Ich möchte aber auch nicht unerwähnt bleiben lassen, dass ich mich manchmal etwas wundere, wie wenig scheinbar manche „Vereinsbosse“ sich mit ihren Spielern oder anderen Vereinsfunktionären ab-sprechen oder wie wenig Informationen weiter gegeben werden. Häufig wären Anrufe und oder mailanfragen nicht notwendig, wenn der ein oder andere Vereinsboss sein Wissen an die Mitglieder weiter geben würde. Bei vielen Anfragen habe ich immer wieder darauf hingewiesen wo was steht oder wo was nachzulesen ist. Viele Fragen wären auch nicht notwendig gewesen, wenn die „Vereinsbosse“ z.B. meine Infos zum vorjährigen Kreistag, die ich ja in schriftlicher Form vorgelegt hatte, wie darum von mir gebeten, kopiert weiter gegeben hätten, zumindest an die jeweiligen Mannschaftsführer. Meist habe ich da aber vom bei mir anfragenden die Antwort erhalten, dass sie nie so eine Info zu Gesicht bekommen haben. Ich bitte daher zukünftig bei denjenigen, die sich zu diesen Thema angesprochen fühlen sollten, sich etwas mehr in dieser Richtung zu engagieren.

## Relegation im Kreis am 7. Mai in Lanzendorf

1. TSV Kirchenlaibach (damit Aufsteiger in die 1. Kreisliga)
2. TSV Obersees II
3. SV Lanzendorf

### Infos für Relegationen, die ich hier ein weiteres Mal wiederholen möchte:

+ Zur Relegation müssen die betreffenden Vereine eine verbindliche Zusage (oder Absage) zu dem von mir festgelegten Termin abgeben! Die Relegations-Termine werden vom Verband festgelegt und werden auch in den Newslettern mitgeteilt. Wenn ich also Bescheid wissen will, muss ich halt diese Newsletter immer aufmerksam lesen und in mich aufnehmen.

+ Es gibt keine Nachrücker.

An der Relegation können nur die 3 benannten Vereine teilnehmen (der Vertreter der 1. Kreisliga und die Zweiten der beiden 2. Kreisligen Nord und Süd).

+ Verzichtet jemand an der Relegationsteilnahme, so verwirkt er damit das Recht auf Klassenerhalt oder bzw. Aufstieg. Als Beispiel hierfür ist zu nennen, dass der TTC Rugendorf III durch seine Nichtteilnahme an der Bezirksrelegation in der 1. Kreisliga verbleiben muss (vorausgesetzt er meldet dazu).

+ Ebenso muss die Mitteilung, ob das Austragungsrecht wahrgenommen wird oder nicht mir gemeldet werden. Nächstes Jahr hat der Vertreter der 1. Kreisliga das „Erst-Austragungsrecht“.

## Pokal :

+ Das Pokalfinale 2010 fand wie nun schon traditionell in Mainleus beim TTC Willmersreuth am 11.12.2010 statt. Als Pokalsieger bei den Herren durfte sich dann der TSV Obersees feiern lassen. Im Bezirk hatten die Oberseeser in der 1. Runde ein Freilos und sind dann aber in der nächsten Runde (gegen Tüschnitz mit 1:5) ausgeschieden.

+ Etwas Ärger hat es beim Jungenfinale – zumindest danach – gegeben. Da ich die Jugendlichen die gespielt haben nicht kenne, ist mir beim Ergebniseintrag ein Fehler unterlagen. Die Partie war für mich nach Beendigung eines der beiden letzten Spiele zwischen dem SC Altenplos und dem SV Heinersreuth beendet – mit 5:3 zugunsten des SC Altenplos. Allerdings wäre das Ergebnis, welches ich im 8. Spiel eingetragen hatte erst das 9. Spiel gewesen. Rein theoretisch hätten die Heinersreuther noch einen Punkt holen können – was aber den Verantwortlichen beider Vereine Vorort auch nicht aufgefallen ist. Nachdem dies im Nachhinein aufgefallen ist, habe ich mich mit einer Rundmail bei allen Vereinen entschuldigt für meinen Fehler und hoffe, dass damit die Sache bereinigt ist.

Die Jungen des SC Altenplos haben es dann im Bezirk sogar bis ins Halbfinale geschafft und sind dort mit 3:5 an den TV Längenau III gescheitert.

+ Mädchenmannschaften haben wir offiziell nicht im Kreis. Aber wir haben ja zwei Mädchenteams, die bei den Jungen mitspielen. Diese Teams können ja aber nichts dafür, dass es keine Mädchenkreisliga bei uns mehr gibt. Im Zusammenwirken mit dem Alfred Friedrich hat der dann das doch durchgesetzt, dass die Wonseeser „Zweite Mädchenmannschaft“ am Bezirkspokal teilnehmen dürfen. Auch sie haben es bis ins Halbfinale geschafft und sind dort an Neustadt-Wildenhaid II mit 2:5 gescheitert.

Heuer werden die Pokalfinals am 10. oder 17. Dezember stattfinden (diesen Termin muss ich noch mit der Gemeinde abklären).

#### **+ Pokalmeldungen**

bitte ausschließlich wieder übers Internet eingeben; Ende Juli wird dann die neue Runde wieder zur Verfügung stehen..

#### **Hinweis auf neue Pokalspielordnung:**

+ Bitte genau beachten. Rechtzeitige Eingabe ist notwendig für die nächste Runde. Bestätigen ebenso.

#### **+ Thema Spielplanerstellung / Spielverlegungen**

**bitte die Spielplanwünsche im Kreis bis spätestens 15. Juli abgeben (nur click-tt)!!!**

+ Bei **Spielverlegungen** ist zu beachten, dass vor dem angesetzten Termin der Verlegungstermin stehen und dieser von beiden per mail bestätigt sein muss!

+ zu beiden Punkten sollten sich vielleicht auch noch mal die Spielleiter äußern, welche Probleme es damit gegeben hat ..... oder eben auch alles problemlos verlaufen ist.

#### **+ Thema Mannschaftsmeldung (alt Rangliste) allgemein:**

Dies hat auch in der abgelaufenen Rückrunde der Saison 2010 / 2011 sehr gut geklappt. Alle Meldungen wurden rechtzeitig eingereicht (wenn auch bei dem ein oder anderen mit einer Erinnerungsmail). Auch hier war wieder der Post SV sehr, sehr schnell und alles korrekt.

Seltsamerweise sind keine der vorher genannten Befürchtungen wegen des TTR-Punktewertung eingetreten. Die meisten Vereine haben alles überaus korrekt gemacht und aufgestellt. Befürchtungen, dass dadurch alle Mannschaften sehr durcheinander gewirbelt werden sind auch nicht eingetroffen, weil wir im SAS uns meist auch den Begleitschreibern angeschlossen haben.

In Zukunft wird dieser Wert aber absoluten Vorrang haben und es müssen schon sehr gute Begründungen vorgebracht werden, warum der SAS außerhalb des Regelwertes eine Entscheidung im Sinne des Vereinsantrages treffen sollte.

Es gilt nach wie vor die sog. „50-Punkteregelung“ – innerhalb diesen Wertes bleibt es dem Verein überlassen, aufzustellen wie er will.

Wird ein Spieler neu in die Mannschaftsmeldung aufgenommen der noch nie gespielt hat gilt weiterhin, dass der Verein den Spieler auch gemäß seiner Spielstärke aufstellt (die wir ja zunächst nicht überprüfen können).

Laut Auskunft des BTTV ergibt sich der Einstandswert eines neuen Spielers über den Durchschnitt aller Spieler dieser Liga an deren Position dieser Spieler aufgestellt wurde. Dies wird allerdings erst erkennbar nach seinem 1. Spiel.

Hat ein Spieler im Bewertungszeitraum von ab 2005 / 2006 schon mal gespielt und hat meinetwegen eine zeitlang ausgesetzt, wird dieser Punktwert von damals abzüglich von 40 Punkten pro nicht gespielter Saison dann dessen neuer Einstandswert sein. Verletzt sich ein Spieler und kann z.B. ein Jahr nicht spielen (sogar durch Attest bestätigt) werden ihm auch 40 Punkte abgezogen. Man kann zwar drüber streiten ob dies so sinnvoll ist oder nicht– ändert aber nichts an dieser Tatsache als solche.

#### **+ Thema Abgabe einer neuen Mannschaftsmeldung während einer laufenden Saison**

Nach wie vor die Bitte um eine kurze Infomail seitens des Vereins an mich – und wenn notwendig auch an den Bezirk. Nur dann kann gewährleistet werden, dass das Genehmigungsverfahren sehr schnell vonstatten gehen wird. Bei etwas komplizierteren Meldungen kann es mit der Genehmigung natürlich auch etwas dauern, weil ich da ja auch u.U. bei anderen SAS-Mitgliedern (Spielleiter) nachfragen muss.

## + Homepage des Kreises

Die „alte Homepage“ ist zwar noch nicht völlig weg vom Fenster – aber dort ist halt nichts mehr Aktuelles zu finden. Alles läuft nun ab der Saison 2010 / 2011 über die neue Homepage des Kreises Bayreuth auf der Grundlage der BTTV-Homepage unter:

<http://bayreuth.bttv.de/>

Wenn einer dazu Fragen hat, dann könnt ihr sie jetzt an den Axel Herrmannsdörfer stellen .....

## + Zum Abschluss dieser Themenkreise

die gleiche Bitte wie zum letzten Kreistag, dass ihr diese schriftlich vor Euch liegenden Infos auch zumindest an Euren Mannschaftsführern, Vereinskontaktadressaten oder sonstigen wichtigen Personen im Verein weiter gebt. Es kann doch wirklich nicht so schwer sein diese paar Seiten zu kopieren und intern zu verteilen. Zudem kann darauf hingewiesen werden, dass dies alles auch nachzulesen und zu finden ist auf der Kreishomepage im Kreistagsprotokoll, wozu sich die Heidemarie Zahner immer sehr viel Mühe und Arbeit macht. Zu finden ist dieses Protokoll unter:

- Service
- Downloadarchiv vom Kreis
- Protokolle
- Kreistagssitzung

<http://bayreuth.bttv.de/service/downloadarchiv-vom-kreis/protokolle/kreistagssitzung/>

## + Termine, die zu beachten sind

### ab 13. Mai

ist die vom BTTV (System) vorgenommene vorläufige Ligeneinteilung aufgrund der Saisonergebnisse 2010/2011 gemacht worden (Relegationsergebnis wurde dabei aber leider noch nicht berücksichtigt)

### vom 16. Mai bis 10. Juni

haben nun die Vereine Zeit ihre verbindliche Vereinsmeldung (alt: Mannschaftsmeldung) abzugeben - inklusive Pokalmeldung

**Vom 11. bis 20. Juni** wird dann von mir die endgültige Ligeneinteilung vorgenommen. Die 1. Kreisliga wird es dabei sehr hart treffen, denn durch 2 Absteiger aus der 3. Bezirksliga, aber nur 1 Aufsteiger aus unserer 1. Kreisliga werden es in dieser Liga auf alle Fälle 12 Mannschaften sein. Da die beiden Absteiger aus der 1. Kreisliga in die 2. Kreisliga Nord absteigen, werden es dort auch 11 Mannschaften sein.

### Vom 21. Juni bis 29. Juni

müssen die Vereine die Mannschaftsmeldung (alt Rangliste) in „click-tt“ einreichen

**Zwischen dem 30. Juni und 28. Juli** müssen dann in den verschiedenen Spielausschüssen des Kreises, Bezirkes und Verbandes die jeweiligen Sitzungen abgehalten werden. Wir im Kreis werden dies sicherlich rasch zu Beginn des Juli machen, damit die nachfolgenden Gremien ihre Arbeit verrichten können.

### Vom 21. Juni bis 15. Juli

Hier **müssen** die Terminwünsche abgegeben werden (im Verband gibt es dazu auch einen anderen Termin – 21. bis 29. Juni). Dies hat ja auch im Vorjahr problemlos und sehr gut geklappt.

Wir versuchen dann so schnell als möglich die Spielpläne herauszugeben. Wenn möglich ab Mitte August. Offiziell muss dies im Kreis bis zum 25. August gemacht sein. Die Vereine sollten dann aber auch die 14 Tage nach Herausgabe der Spielpläne nutzen um eventuell notwendig werdende Änderungen mit dem jeweiligen Spielleiter abzusprechen, denn dann sind Änderungen noch leicht möglich. Bitte auf keinen Fall abwarten bis das „Kind in den Brunnen gefallen“ ist und dann erwarten, dass innerhalb von ganz kurzer Zeit „auf kurzem „Wege“ Spiele verlegt werden können.

Zum Abschluss meiner nun doch wieder langen Ausführungen möchte ich mich aber auch beim Kreisvorsitzenden, insbesondere aber auch bei allen Kreisspielleitern und Fachwarten, sowie bei allen anderen Kreismitarbeitern für die gute Unterstützung zu meinem Fachbereich bedanken. Ohne ein gutes Zusammenwirken aller Beteiligten lässt sich die Aufgabe als Sportwart und FW nicht bewältigen.

Euer Gerhard

*Gerhard Nidetsky*

Sportwart , FW Mannschaftssport ,  
Pokalspielleiter Kreis Bayreuth